

Selbstbewusste Kinder sind starke und empathische Kinder

Mehr **Miteinander** und weniger Gegeneinander
Mehr **Fairness** und weniger Gewalt (jeglicher Form)
Mehr **Empathie** und weniger Gemeinheit

Nein-sagen, Grenzen wahrnehmen und Grenzen setzen, Respekt, sich spüren, kraftvoll sein, für sich einstehen, Spaß haben...

Um sich diesen Themen zu nähern werden verschiedene Methoden allen voran, die der **Kampfesspiele**® eingesetzt: diese Mischung aus Kampf und Spiel, mal mehr Kampf mal mehr Aktion, sind bei Mädchen und Jungs sehr beliebt. Kraftvoller dynamischer Körperkontakt und gleichzeitig spüren, dass **Achtung füreinander** da ist und man die ganze Zeit **in Kontakt** bleiben kann, das ist einfach befriedigend.



Erlebbar wird dabei der Unterschied von **Miteinander** zu Gegeneinander, von **Fairness** zu Gemeinheit, von **Kampf** zu Gewalt.



Folgende Kompetenzen werden spielerisch gestärkt:

- Konfliktfähigkeit
- Selbstsicherheit und Selbstvertrauen
- Eigene Grenzen und die Grenzen Anderer kennenlernen und respektieren
- Bewegungserfahrungen und Handlungsfähigkeit
- Soziale und emotionale Intelligenz
- Einfühlungsvermögen

Termine: April – Juni 2015

Schulstufe: Volksschule 1.-4. Klasse

Dauer: 3 - 4 Schuleinheiten an einem Vormittag

Kosten: werden vom BMBF übernommen sofern von POLIS die Freigabe gegeben wird

Ort: Schulturnhalle mit Standardausrüstung (Matten, Bälle, etc.)

Konkrete Durchführung:

- Vorbereitungsgespräch mit Lehrperson
- Durchführung mit der Klasse (3-4 Schulstunden)
- Nachbereitung (Evaluierung, Abschlussgespräch)

Anmeldung: ausschließlich über POLIS

Zentrum *polis* service@politik-lernen.at oder Tel.: 01/4277 27444

DeZett Gewaltprävention und Selbstbehauptung für mehr Sozialkompetenz

Daniel Zeilinger

Sozialarbeiter/Sozialpädagoge, Alpiner Erlebnispädagoge

Selbstbehauptungstrainer, Anleiter Kampfesspiele®

info@DeZett.at | <http://www.DeZett.at>

